

Für Fragen zum Fragebogen steht Ihnen Frau DI Stephanie Novak gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie telefonisch unter: 01/ 533 87 47 –25; oder per e-mail: novak@oir.at

Bitte übermitteln Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis zum 27. Oktober 2008

Hinweis: Wenn Sie diesen Fragebogen lieber als Fax statt als Brief übermitteln möchten, können Sie eine einseitig bedruckte Fax-Vorlage des Fragebogens auf der Projekthomepage www.regioenergy.at (downloads) abrufen!

1. Ihre Angaben beziehen sich auf folgenden Bezirk: _____

Energiekonzepte

2. Ist Ihr Bezirk in ein regionales Konzept zur Stärkung erneuerbarer Energien eingebunden?

ja nein

3. Wenn ja: Auf welche Energieträger bezieht sich dieses regionale Konzept?

Biomasse aus Land- und Forstwirtschaft andere Energieträger
 Biotreibstoffe

4. Wenn ja: Hat dieses regionale Konzept in den nächsten vier Jahren positive Wirkungen auf

	stark positive	positive	kaum positive	keine	unbekannt
Wertschöpfung im Bezirk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsplätze im Bezirk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energie-Versorgungssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bedeutung von Energieträgern

5. Wie bedeutend sind die einzelnen Energieträger für die Versorgung Ihres Bezirks mit Energie (Wärme, Strom) heute?

	sehr bedeutend	bedeutend	wenig bedeutend	unbedeutend
Brennholz (auch Hackschnitzel, Pellets)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bio-Ethanol / Biodiesel / Biogas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Für wie bedeutend halten Sie die einzelnen Energieträger für die Versorgung Ihres Bezirks mit Energie (Wärme, Strom) in vier Jahren (2012)?

	sehr bedeutend	bedeutend	wenig bedeutend	unbedeutend
Brennholz (auch Hackschnitzel, Pellets)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bio-Ethanol / Biodiesel / Biogas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Für wie bedeutend halten Sie die einzelnen Energieträger für die Versorgung Ihres Bezirks mit Energie (Wärme, Strom) in zwölf Jahren (2020)?

	sehr bedeutend	bedeutend	wenig bedeutend	unbedeutend
Brennholz (auch Hackschnitzel, Pellets)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bio-Ethanol / Biodiesel / Biogas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen zur Forstwirtschaft

8. Bitte abschätzen: Wie wird sich die Waldfläche in Ihrem Bezirk in den nächsten zwölf Jahren (bis 2020) verändern?

wächst um 10% od. mehr wächst um 5% bleibt gleich sinkt um 5% sinkt um 10% od. mehr

9. Wenn die Waldfläche kleiner wird: Welche Nachfolgenutzung halten Sie für am wahrscheinlichsten?

Ackerland Bauland Grünland (Mehrfachnennungen möglich)

10. Wie groß ist der jährliche Holzeinschlag in Ihrem Bezirk heute (in Erntefestmetern)?
(wenn nicht bekannt, bitte schätzen) _____

11. Bitte abschätzen: Wie wird sich der Holzeinschlag in Ihrem Bezirk in den nächsten zwölf Jahren (bis 2020) verändern?

wächst um 10% od. mehr wächst um 5% bleibt gleich sinkt um 5% sinkt um 10% od. mehr

Fragen zur Ackerwirtschaft

12. Bitte abschätzen: Wie wird sich die Ackerfläche in Ihrem Bezirk in den nächsten zwölf Jahren (bis 2020) verändern?

wächst um 10% od. mehr wächst um 5% bleibt gleich sinkt um 5% sinkt um 10% od. mehr

13. Wenn die Ackerfläche kleiner wird: Welche Nachfolgenutzung halten Sie für am wahrscheinlichsten?

Waldfläche Bauland Grünland (Mehrfachnennungen möglich)

14. Bitte abschätzen: Wird der ackerwirtschaftliche Massenertrag pro Hektar in Ihrem Bezirk in den nächsten zwölf Jahren (bis 2020) zunehmen?

ja nein

Fragen zur Viehwirtschaft

Gülle und Jauche kann als Grundlage für die Biogasproduktion herangezogen werden und künftig als Treibstoff dienen.

15. Bitte abschätzen: Wie wird sich die Viehwirtschaft in Ihrem Bezirk in den nächsten zwölf Jahren (bis 2020) verändern
(Stichwort: 2015 Auslaufen der Milchquote)?

	zunehmend	gleich	abnehmend
Rinderwirtschaft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schweinewirtschaft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geflügelwirtschaft:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige Viehwirtschaft (Pferde, Schafe, Ziegen):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen zur Grünlandwirtschaft

Das anfallende Heu oder der Grasschnitt können zur Biogasproduktion genutzt werden.

16. Bitte abschätzen: Wie wird sich das Grünland in Ihrem Bezirk in den nächsten zwölf Jahren (bis 2020) verändern?

wächst um 10% od. mehr wächst um 5% bleibt gleich sinkt um 5% sinkt um 10% od. mehr

17. Wenn die Grünlandfläche kleiner wird: , Welche Nachfolgenutzung halten Sie am wahrscheinlichsten?

Waldfläche Bauland Ackerland (Mehrfachnennungen möglich)

Abschließende Bitte

18. Bitte geben Sie für etwaige Rückfragen Ihre Telefonnummer an:

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben, unseren Fragebogen zu beantworten.

*Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen **bis 27. Oktober 2008** an folgende Adresse zurück:*

DI Stephanie Novak, Österreichisches Institut für Raumplanung, Franz-Josefs-Kai 27, 1010 Wien

od. faxen Sie ihn an: +43 (1) 533 87 47 –66, z.Hd. Frau DI Stephanie Novak

Falls Sie über öffentliche Veranstaltungen im Rahmen des Projektes REGIO Energy benachrichtigt werden möchten, senden Sie einfach ein e-mail an: novak@oir.at

Wir freuen uns auch über Ihren Besuch auf unserer Projekthomepage: www.regioenergy.at